



# Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

## Klassische Altertumswissenschaft.

Bibliotheca scriptorum Graecorum  
et Romanorum Teubneriana.

**Q. Horati Flacci Carmina** recensuit **Fridericus Vollmer**. Editio minor. [XIX u. 275 S.] 8.  
Geh. *M* 1.—, geb. *M* 1.40.  
Für alle Philologen und Literaturhistoriker.

## Religionswissenschaft.

**Usener, Hermann, Sonderbare Heilige.** Texte und Untersuchungen.  
I. **Der heilige Tychon.** [VIII u. 162 S.] gr. 8.  
Geh. *M* 5.—, geb. *M* 6.—  
Diese letztere grössere Arbeit, deren Vollendung Hermann Usener noch vergönnt war, ist für alle Philologen und Theologen, sowie für Folkloristen, insbesondere für alle, die sich mit Legenden- und Mythen-Forschung beschäftigen, von Interesse.

## Deutscher Unterricht.

**Aus deutschen Lesebüchern. Epische, lyrische und dramatische Dichtungen,** erläutert für die Oberklassen der höheren Schulen und für das deutsche Haus. Unter Mitwirkung namhafter Schulmänner herausgegeben von Rudolf Dietlein, weil. Rektor a. D. in Halle a. S., Woldemar Dietlein, weil. Rektor und Kgl. Kreisschulinspektor in Dortmund, Friedr. Polack, Kgl. Schulrat a. D. in Treffurt.  
III. Bd. Siebente Auflage, herausgegeben von Dr. Paul Polack, Kgl. Seminardirektor zu Frankenberg i. H. [IV u. 692 S.] gr. 8. Geh. *M* 5.60, geb. *M* 7.—  
===== In Rechnung 11/10 mit 25% =====  
Allen Lehrern des Deutschen an Schulen aller Art vorzulegen.

**Cholevius, Professor Dr. L., Dispositionen zu deutschen Aufsätzen.** Zwölfte, völlig umgearbeitete Auflage von Professor Dr. O. Weise. 2. Bändchen.

**Aufgaben aus dem ästhetischen, sittlichen und geistigen Gebiete.** [XV u. 93 S.] 8. Kart. *M* 1.—  
3. Bändchen. **Aufgaben aus der Literatur.** [XV u. 208 S.] 8. Kart. *M* 1.60. 4. Bändchen. **Sentenzen und Sprichwörter.** [XV u. 104 S.] 8. Kart. *M* 1.—  
===== In Rechnung 11/10 mit 25% =====  
An Schulen aller Art, Volks- und höheren Knaben- wie Mädchenschulen vorzulegen.

**Polack, Friedrich, Kgl. Schulrat und Kreisschulinspektor a. D. und Dr. Paul Polack, Kgl. Seminardirektor, Ein Führer durchs Lesebuch,** Erläuterungen poetischer und prosaischer Lesestücke aus deutschen Volksschul-Lesebüchern. Zweiter Teil. Fünfte vermehrte Auflage. [624 S.] gr. 8. Geh. *M* 5.40, geb. *M* 6.—  
===== In Rechnung 11/10 mit 25% =====  
Die bereits in fünfter Auflage erscheinenden Erläuterungen enthalten „eine Fülle feinsinniger Bemerkungen und trefflicher methodischer Winke“, die allen Lehrern, besonders aber den jüngeren, von unschätzbarem Werte sein dürften.

## Mathematik, Naturwissenschaften.

**Bonola, Roberto, Professor an der Universität in Pavia, Die nichteuklidische Geometrie.** Historisch-kritische Darstellung ihrer Entwicklung. Autorisierte deutsche Ausgabe besorgt von Heinrich Liebmann. (Wissenschaft und Hypothese. IV. Band.) Mit 76 Figuren im Text. [VIII u. 245 S.] 8. Geh. *M* 5.—

===== Bar 7/6 mit 30% =====

Mit der vorliegenden vom Verfasser und vom Übersetzer erweiterten deutschen Ausgabe dürfte nicht nur den Mathematikern vom Fach ein Gefallen erwiesen sein, sondern vor allem auch den vielen, die, mit elementaren mathematischen Vorkenntnissen ausgestattet, Ziele und Methoden der nicht-euklidischen Geometrie kennen lernen wollen.

**Durège, H., Theorie der elliptischen Funktionen.** In fünfter Auflage neu bearbeitet von Ludwig Maurer. Mit 36 Fig. im Text. [VIII u. 436 S.] gr. 8. Geh. *M* 11.—

Im Anschluss an Durèges Funktionentheorie erscheint nunmehr auch seine Theorie der elliptischen Funktionen vollständig neu bearbeitet. Abweichend von den meisten Lehrbüchern über diesen Gegenstand, geht der Verfasser nicht von den einwertig doppelt periodischen Funktionen, sondern von den elliptischen Integralen aus. Ich bitte, das Buch allen Dozenten der Mathematik vorzulegen.

**Scheibner, W., Professor an der Universität Leipzig, Beiträge zur Theorie der linearen Transformationen.** Als Einleitung in die algebraische Invariantentheorie. [250 S.] gr. 8. Geh. *M* 10.—

Die vorliegende Schrift wünscht vornehmlich jungen Mathematikern den Zugang zu einer in den letzten Jahrzehnten zu immer grösserer Tragweite erwachsenen Disziplin zu erleichtern.

**zur Strassen, O., Professor in Leipzig, Die neuere Tierpsychologie,** Vortrag in der 2. allgemeinen Sitzung der 79. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte zu Dresden (1907). [78 S.] gr. 8. Geh. *M* 2.—

===== In Rechnung 11/10 mit 25% =====

Die Beantwortung der Frage: „Ist das Tier unvernünftig?“ ist von allgemeinstem Interesse. Der Verfasser zeigt im Gegensatz zu häufig auftretenden, mehr subjektiven Hypothesen, dass die Leistungen der Tiere meist auf Instinkt, daneben allerdings auch auf Assoziation, Abstraktion und Intelligenz beruhen und durch stammesgeschichtliche Entwicklung zu erklären sind.

Schon durch die Auslage im Schaufenster können Sie zahlreiche Exemplare verkaufen. Alle Lehrer des naturkundlichen Unterrichts, alle Tierliebhaber und Freunde der Natur sind Interessenten.

Leipzig, im März 1908.

B. G. Teubner.